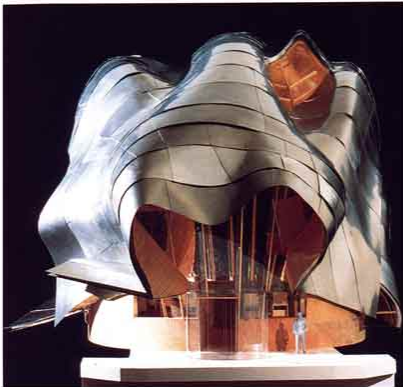




2000



Pariser Platz 3 Berlin, Deutschland



■ Man spürt, daß der Bau mit sehr viel Liebe und Sorgfalt errichtet wurde. Die Bauarbeiter können stolz auf ihre Leistung sein. Das handwerkliche Geschick, die Hingabe, Liebe und Vorsicht, all das wird zum Ausdruck kommen, wenn das Gebäude fertiggestellt ist. Das Glasdach ist erstaunlich leicht und fein. Gegen den Himmel wirkt es wie ein Spinnennetz. Ich kann kaum glauben, daß Professor Schlaich in der Lage war, solch ein technisches Wunder zu vollbringen.

■ Nach den ersten Arbeiten an der Konferenzhalle wirkt die Struktur bereits phantastisch. Am schönsten ist es, mitten im Raum zu stehen. Bereits jetzt kann man die Wärme und Freundlichkeit spüren, die dieser Ort ausstrahlen wird, wenn er fertiggestellt ist. Das fühlt man schon jetzt. Ich ging von Etage zu Etage und warf von allen Büros aus einen Blick in das Atrium. Es sieht genauso aus, wie wir es geplant haben, nur besser. Die Wirklichkeit übertrifft die Phantasie. Das Dach ist eingerüstet, so daß der Lichteinfall natürlich momentan noch beeinträchtigt ist. Die Räumlichkeiten wirken aber schon festlich und aufregend, freundlich und einladend.

■ Die Fassade zum Pariser Platz wird sich nach ihrer Fertigstellung perfekt mit dem Brandenburger Tor verbinden. Mehr als die anderen am Pariser Platz errichteten Gebäude wird dieser Bau die vom Brandenburger Tor vorgegebenen Maßverhältnisse aufnehmen.

■ Die Schiebefenster für jede der großen Öffnungen sind tadellos gefertigt und bewegen sich ruhig, leicht und angenehm - eine außergewöhnliche technische Vollendung. Ich besuchte auch den Wohnkomplex des Projektes, dessen bauliche Entwicklung mich sehr zufriedenstellte. Die Wohnungen selbst sind sehr geräumig und hell. Die Bewohner werden sich in diesen Räumen in dieser exponierten Lage bestimmt sehr wohl fühlen.

■ Ich kann es kaum erwarten, wiederzukommen und die Fortschritte zu sehen, den Innenraum mit dem in den Himmel ragenden Glasdach und das Wachsen der Konferenzhalle. Hoffentlich werden auch schon einige der Holzverkleidungen der Bürofassaden fertiggestellt sein. Sicherlich erzeugt das Holz eine sehr warme, natürliche Atmosphäre. Ich kann es kaum erwarten.

Frank O. Gehry

„Die Wirklichkeit übertrifft die Phantasie.“
Impressionen eines Architekten



Blick in den
Innenraum: Baubeginn
der Konferenzhalle

■ Erst letzte Woche besuchte ich die Baustelle der DG BANK, eines meiner Projekte. Am Flughafen nahm ich ein Taxi und bat den Fahrer, mich zum Pariser Platz zu bringen und mich dort abzusetzen. Er fragte mich, warum ich gerade zum Pariser Platz wollte, und ich antwortete, daß ich der Architekt eines der Gebäude dort sei. Er sagte: „Ich hoffe, es ist das Gebäude mit den großen Fenstern. Das gefällt mir nämlich am besten.“ Als wir zu dem Platz kamen, zeigte er genau auf das von uns entworfene Gebäude - eine schöne Ankunft in Berlin.

